

PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013

19. – 22. SEPTEMBER 2013

PRESSEKONFERENZ: DO, 19. SEPTEMBER 2013, 12 UHR

PROFESSIONAL PREVIEW: DO, 19. SEPTEMBER 2013, 14-18 UHR

IN IHREM PRESSKIT FINDEN SIE

- die Pressemitteilung mit Ausstellerliste
- das Programm
- die Künstlerliste
- zusätzliche Presseinformationen
zu ausgewählten Programmpunkten der Messe

PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013

Mit 77 teilnehmenden Ausstellern aus fünf Kontinenten präsentiert die PREVIEW BERLIN ART FAIR vom 19. - 22. September 2013 erneut einen Überblick über innovative Positionen der internationalen Kunst. Darüber hinaus gibt die PREVIEW BERLIN einen vielschichtigen Einblick in die Galerieszene und die Kunstproduktion Berlins.

Für ihre neunte Ausgabe erschließt die Messe einen bisher unentdeckten Ort im Zentrum der Stadt: Die Opernwerkstätten Berlin. Indem hier erstmals eine Kunstmesse realisiert wird, folgt die PREVIEW BERLIN der künstlerisch-schöpferischen Tradition der Opernwerkstätten in der Zinnowitzer Straße und verwandelt den Ort in einen vibrierenden Schauplatz für die zeitgenössische Kunst. Neben den beliebten White Cube-Messeständen wird es auch in diesem Jahr wieder Solowände geben, die jungen, aufstrebenden KünstlerInnen und Galerien ermöglichen, aktuelle Tendenzen in der Kunst fokussiert sichtbar zu machen.

Im FOCUS ACADEMY werden in diesem Jahr die vielversprechenden Arbeiten der Absolventen von sechs Kunsthochschulen gezeigt. Mit der Präsentation der Universität Ljubljana öffnet sich das Format der internationalen Kunsthochschullandschaft.

Zusammen mit der Berlin Hyp wird die PREVIEW BERLIN wieder zwei auf der Messe vertretene Künstler mit einem Förderpreis auszeichnen. Gleichzeitig wird Sara Möbius als Preisträgerin des letzten Jahres ihre Arbeiten in einer Einzelausstellung zeigen.

DIE AUSSTELLER

Die diesjährige PREVIEW BERLIN ART FAIR präsentiert mit 18 Nationen aus fünf Kontinenten eine größere Internationalität als im Vorjahr. Unter den europäischen Ausstellern finden sich 2013 auch wieder Galerien aus Skandinavien wie die Galerie Møller Witt aus Aarhus und das Lübeck Art Studio aus Malmö.

Neu dabei ist die Islandó & Pantocrátor Gallery aus Shanghai, die zusammen mit der spanischen Galerie 3Punts im Rahmen der Kooperation mit der Swab Barcelona an der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 teilnimmt. Als neuer Kooperationspartner wird zudem Art Market Budapest Künstler aus Ungarn vorstellen.

Die positive Resonanz seines Messeauftritts im letzten Jahr hat Michael Reid aus Sydney dazu bewogen, eine Dependance in Berlin zu eröffnen und auch dieses Mal wieder mit dabei zu sein. Nach unterschiedlichen Präsentationen von Künstlern aus Israel auf der PREVIEW BERLIN zeigt nun die israelische Botschaft in Berlin selbst zwei Künstler in den Opernwerkstätten. Die Galerie Bart aus Amsterdam initiierte nach Ihrer Messeteilnahme 2012 die Ausstellung „I AMsterdam – YOU Berlin“ im April in Berlin und wird auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 vier Künstler zeigen. Die Galerie G & G Fine Art Consulting aus Miami konnte für ihre Präsentation eine Installation des wohl bekanntesten Street Artist gewinnen.

Mit 34 Ausstellern aus Berlin setzt die Messe auch in ihrer neunten Ausgabe in einem Schwerpunkt auf die vielfältige lokale Galerienlandschaft. Manière Noire hatte im letzten Jahr einen der bestgestalteten Stände und wird auch 2013 auf der Messe präsent sein. Von den langjährigen Partnern aus Deutschland nehmen in diesem Jahr wieder die Galerien Anna Klinkhammer, maerzgalerie, Oechsner und Kleindienst teil. Der Künstler Thomas Judisch von der Galerie Umtrieb aus Kiel präsentiert im Rahmen seines Projekts „Schwarze Piste #1“ die FIREFITSAUNA von Dida Zende und FIT, die zur Eröffnung der Messe im Hof der Opernwerkstätten stehen wird.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass der Kunstverein Familie Montez im Rahmen der PREVIEW BERLIN ART FAIR in den Opernwerkstätten Halt macht.

AUSTRALIEN: Michael Reid, Sydney/Berlin. **DÄNEMARK:** Galerie Møller Witt, Aarhus C. **DEUTSCHLAND:** 3Punts Galeria, Berlin. Anna Klinkhammer Galerie, Düsseldorf. Art@Israel - Botschaft des Staates Israel, Berlin. Galerie Ahlers, Göttingen. Akademie für Malerei, Berlin. ART CLAIMS IMPULSE Contemporary Fine Arts, Berlin. Galerie Art Cru Berlin, Berlin. Berlin Art Projects, Berlin. Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Halle/Saale. Caspers Galerie für zeitgenössische Kunst, Berlin. C/O Berlin, dr. julius | ap, Berlin. Galerie Eigenheim, Weimar. expo, Berlin. Galerie Friedmann-Hahn, Berlin. galerie gerken, Berlin. Hochschule für Bildende Künste Dresden, Dresden. Hochschule für Gestaltung Offenbach, Offenbach/Main. Galerie Hunchentoot, Berlin. invaliden1 Galerie, Berlin. Jarmuschek+Partner, Berlin.

Galerie Kai Dikhas, Berlin. Galerie Kleindienst, Leipzig. Galerie Kuhn & Partner, Berlin. Galerie Kunstraum Jena, Jena. Kunsthaus Erfurt, Erfurt. Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Halle/Saale. Kunstverein Familie Montez, Frankfurt/Main. LÄKEMÄKER, Berlin. loop - raum für aktuelle kunst, Berlin. Galerie Lux, Berlin. maerzgalerie, Leipzig. Manière Noire, Berlin. marke.6 - Ausstellungsraum der Bauhaus - Universität Weimar, Weimar. Medienwerkstatt, Berlin. mianki. Gallery, Berlin. Michaela Helfrich Galerie, Berlin. Münzing Claassen, Berlin. Muthesius Kunsthochschule Kiel, Kiel. MyVisit^{TO}, Berlin. Museum Lytke, Leipzig. oechsner galerie, Nürnberg. Private View – by Maja Škerbot, Berlin. Scheermann/Gerstenberg, Berlin. SCHMALFUSS BERLIN contemporary fine arts, Berlin. Scotty Enterprises e.V., Berlin. SMUDAJESCHECK, Ulm. Shinseido TokyoBerlinArtBox, Berlin. Stiftung Telefonseelsorge Berlin, Berlin. Galerie Tammen & Partner, Berlin. Umtrieb - Galerie für aktuelle Kunst, Kiel. Galerie Villa Köppe, Berlin. **FRANKREICH:** Guillaume Krick, Nantes. Phantom Projects Contemporary, Marigny-le-Châtel. **JAPAN:** Frantic Gallery, Tokio. **KOLUMBIEN:** Nicole Furman, Bogota. **LETTLAND:** Maksla XO Gallery, Riga. **LIECHTENSTEIN:** Art Felicia - Galerie Felicitas Singer, Mauren. **NIEDERLANDE:** Galerie Bart, Amsterdam. Kim de Ruyscher, Den Haag. Galerie Roger Katwijk, Amsterdam. **POLEN:** DNA Galerie, Breslau. Socato Art Gallery, Breslau. **SCHWEDEN:** Lübeck Art Studio, Malmö. **SLOWENIEN:** University of Ljubljana - Academy of Fine Arts and Design, Ljubljana. **SPANIEN:** 3Punts Galeria, Barcelona. Esther Arias Gallery, Barcelona. Son Espace Gallery, Palafrugell. **TAIWAN:** Idolonstudio, Taipeh/Berlin. **TÜRKEI:** Riff Art Projects, Istanbul. **UNGARN:** Art Market Budapest, Budapest. **USA:** Fred Torres Collaborations, New York. G & G Fine Art Consulting, Miami. **VOLKSREPUBLIK CHINA:** Islandó & Pantocrátor Gallery, Shanghai.

FOCUS ACADEMY

Mit FOCUS ACADEMY wendet sich die PREVIEW BERLIN darüber hinaus den Absolventen der Kunsthochschulen zu. Die Intention ist, ihnen am Übergang vom Studium hin zur künstlerischen Selbstständigkeit die Chance zu geben, sich einer großen, kunstinteressierten Öffentlichkeit zu präsentieren und erste Erfahrungen auf dem Kunstmarkt zu sammeln. Neben bereits aus den letzten Jahren bekannten Hochschulen wie der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Muthesius Kunsthochschule Kiel, der HfG Offenbach und der Bauhaus Universität Weimar, zeigen 2013 auch die HfBK Dresden sowie die Academy of Fine Arts and Design der Universität Ljubljana die vielversprechenden Arbeiten ihrer jungen Künstler.

BERLIN ART WEEK

Im Kreis der wichtigsten Formate und Institutionen zeitgenössischer Kunst ist die PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 Teil der zweiten Berlin Art Week.

Initiativpartner sind neben der PREVIEW BERLIN ART FAIR und der abc – art berlin contemporary die Nationalgalerie, der Verein der Freunde der Nationalgalerie, die Kunst - Werke, die Berlinische Galerie, der Neue Berliner Kunstverein (n.b.k.), die Neue Gesellschaft für Bildende Kunst (NGBK) e.V., c/o Berlin, das Haus der Kulturen der Welt und die Akademie der Künste.

Die Berlin Art Week präsentiert sich vom 17. – 22. September 2013 mit einem umfassenden Programm und dem Highlight „Painting Forever!“ als Kooperationsprojekt von vier Partnern. Eine erstmals berufene Experten-Jury hat zudem zehn temporäre Partner eingeladen, das offizielle Programm mit weiteren Veranstaltungen zu bereichern.

Auch in Zukunft sollen sich alle Akteure Berlins eingeladen fühlen. Daher wird ab jetzt die Jury jedes Jahr neu Projekte, Ausstellungen, Initiativen und Jahrespartner in die Berlin Art Week integrieren. In diesem Rahmen kann die PREVIEW BERLIN ART FAIR als internationale Messe erfolgreich agieren.

PREVIEW VIDEO SCREENING im Sony Center Berlin

Mit dem PREVIEW VIDEO SCREENING wird in einem speziellen Projekt zeitgenössische Videokunst einer breiten kunstinteressierten Öffentlichkeit präsentiert. In Zusammenarbeit mit dem Sony Center Berlin wird die 28m² große LED-Videowand am Potsdamer Platz mit einer kuratierten Auswahl von Videoarbeiten bespielt. Vom 17. bis 22. September werden dort

jeweils gegen 18, 19 und 20 Uhr die Filme von Macoto Murayama, Carsten Weitzmann, Adam Lewin, Maik Scheermann, Flaut M. Rauch, Tim Kurth und Frauke Rahr gezeigt.

PREVIEW BERLIN HYP

PREVIEW BERLIN präsentiert junge künstlerische Positionen im Foyer der Berlin Hyp in der Budapester Straße. In jedem Jahr werden auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR zwei Künstler mit einem Förderpreis ausgezeichnet und haben die Möglichkeit, ihre Arbeiten in den Räumen in der Budapester Straße auszustellen. Als Gewinnerin des Jahres 2012 zeigt die Künstlerin Sara Möbius dort ab dem 5. September großformatige Kohlezeichnungen tiefer Waldlandschaften, die im Bewusstsein des Betrachters eine Atmosphäre der Intimität und der Sehnsucht entstehen lassen.

Die diesjährige Preisverleihung findet am Samstag, 21. September 2013 um 14 Uhr statt.

IKONO.TV - „Carte Blanche“

In Kooperation mit ikono.tv werden auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 vier Künstler ausgewählt, die im Format „Carte Blanche“ vorgestellt werden.

Die Auszeichnung findet am Samstag, 21. September 2013 um 13.30 statt.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN - SEMINARE FÜR JUNGE SAMMLER

In Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin bietet die PREVIEW BERLIN ART FAIR zum ersten Mal Seminare für junge Sammler an. Persönliche Sichtweisen des Kaufens, Strategien beim Erwerb, Qualität und Wert der Kunst stehen im Mittelpunkt.

FABCON 3.D

Bildende Künstler, Designer und Architekten sind die Adressaten der FabCon 3.D, die sich im Mai 2013 als erste Messe in Deutschland professionell dem 3D-Druck widmete. Auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR präsentiert sich die FabCon 3.D gemeinsam mit dem „Perpetual Plastic Project“ des niederländischen Designbüros „Better Future Factory“.

PREVIEW ILLUMINATION BY STEPHAN BRENN

Nachdem er im letzten Jahr den Außenbereich des Flughafenhangars bespielt hat, illuminiert Stephan Brenn zur Eröffnung der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 die Fassade der Opernwerkstätten Berlin.

PREVIEW BERLIN LOUNGE

Im Erdgeschoss der Opernwerkstätten Berlin bietet eine Lounge die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre die Akteure der Kunstszene kennenzulernen und sich über die Messehighlights auszutauschen. Musik: Salysol & Franz Underwear.

PREVIEW BERLIN PARTY

Nach der Lounge kommt die Party: Im Kreuzberger Club Prince Charles, der im Untergeschoss des 2011 als Kreativzentrum gebauten Aufbauhauses sein Quartier hat. Im ehemaligen Swimmingpool des Vorgängerbaus wird bis in die Morgenstunden gefeiert.

Zum Line-up gehören Dat Politics live, Anything Maria "Bad Miss Show", Namosh live PA, Aérea Negrot Audiobuch set, Hanin Elias DJ set, Patric Catani und rRoxymore.

PREVIEW BERLIN-T- Shirt 2013

Bereits seit der ersten Ausgabe der Messe featurt die PREVIEW BERLIN alljährlich einen jungen Designer, der das exklusive PREVIEW BERLIN-T-Shirt entwirft, das vom Messepersonal und den Art Guides getragen wird. Dieses Jahr zeichnet sich Frieda Bellmann für das Design verantwortlich.

Das Programm

BEHIND THE SCENES

Mittwoch, 18. September 2013, 20 Uhr
(mit Einladung)

PRESSEKONFERENZ

Donnerstag, 19. September 2013, 12 Uhr

PROFESSIONAL PREVIEW

Donnerstag, 19. September 2013, 14 - 18 Uhr (mit Einladung)

ERÖFFNUNG

Donnerstag, 19. September 2013, 18 - 22 Uhr (Eintritt: 5 Euro)

PREVIEW BERLIN LOUNGE

Donnerstag, 19. September 2013, 18 – 24 Uhr

ERÖFFNUNGSPARTY

Donnerstag, 19. September 2013, ab 22 Uhr
Prince Charles, Prinzenstraße 85F, 10969 Berlin

PODIUMSDISKUSSION

"Gefährliche Gedanken"

Freitag, 20. September 2013, 16 Uhr

Veranstaltung der Medienwerkstatt Berlin mit Vertretern aus Kunst, Kultur und Politik zum Thema Sicherheit versus Freiheit in der Kunst.

PREVIEW BERLIN KIDS

Samstag, 21. September 2013, 13.30 und 16.00 Uhr

Sonntag, 22. September 2013, 13.30 und 16.00 Uhr
(mit Anmeldung unter kids@previewberlin.com)

IKONO.TV PREISVERLEIHUNG

„Carte Blanche“

Samstag, 21. September 2013, 13.30 Uhr

PREVIEW BERLIN HYP – Preisverleihung

Samstag, 21. September 2013, 14 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Artlink Indigenous Magazine

„Re-Visioning: Aboriginal art from Australia“

Samstag, 21. September 2013, 15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

„Treibt die Politik die Kunstproduktion in Berlin früher als später in den Stillstand?“

in Kooperation mit der Koalition der Freien Szene

Samstag, 21. September 2013, 18 Uhr

PREVIEW BERLIN HYP – Ausstellung

„Sara Möbius – Kohlezeichnungen“

6. September 2013 – 10. Januar 2014, Mo – Fr, 10 – 18 Uhr

Berlin Hyp, Budapester Str. 1, 10787 Berlin

PREVIEW VIDEO SCREENING

im Sony Center Berlin

17. – 22. September 2013, jeweils gegen 18, 19 und 20 Uhr

ART GUIDES

Die Art Guides geben Ihnen einen persönlichen Einblick in die PREVIEW BERLIN ART FAIR.

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Bitte buchen Sie unter: visitors@previewberlin.com oder am Ticket-Schalter.

Kosten: 75 Euro pro Führung, max. 25 Personen.

ÖFFNUNGSZEITEN

19. September 2013, 18 – 22 Uhr (Eröffnung)

20.+21. September 2013, 13 – 20 Uhr

22. September 2013, 11 – 18 Uhr

NEUER VERANSTALTUNGSORT

Opernwerkstätten Berlin

Zinnowitzer Straße 9

10115 Berlin

BILDMATERIAL

Pressebilder stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen oder einen Interviewtermin mit den Direktoren der PREVIEW BERLIN vereinbaren wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben

presse@previewberlin.com

Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!

PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013

Künstlerliste

A

ACI Video Art – Media Art – Performance –
Program 2013 (mixed) | ART CLAIMS IMPULSE
Contemporary Fine Arts, Stand Nr. 4

Ahn, Jisan (KR) | Galerie Bart, Stand Nr. 15

Alexander, Kerstin (DE) | Galerie Kunstraum
Jena, Stand Nr. 57

Altin, Ali (TR) | Anna Klinkhammer Galerie,
Stand Nr. 75

Arana, Juan Carlos (CO/US) | G & G Fine Art
Miami – Berlin, Stand Nr. 32

Arias, Esther (ES) | Esther Arias Gallery, Stand
Nr. 58

Artuković, Lovro (HR) | Art Felicia, Stand Nr.
20

Asef, Mario (DE) | ART CLAIMS IMPULSE
Contemporary Fine Arts, Stand Nr. 4

B

Back, Karolin (DE) | HFG Offenbach, Stand Nr.
42

Back, Sharon (IL) | Art@Israel – Botschaft des
Staates Israel, Stand Nr. 19

Baron, Richard (FR) | Caspers Galerie für
zeitgenössische Kunst, Stand Nr. 54

Bartholomäi, Franca (DE) | Kunststiftung des
Landes Sachsen-Anhalt, Stand Nr. 8

Baschlakow, Irina (DE) | caspers Galerie für
zeitgenössische Kunst, Stand Nr. 54

Baumgärtel, Tilo (DE) | Galerie Kleindienst,
Stand Nr. 33

Bayer, Konstantin (DE) | Galerie Eigenheim,
Stand Nr. 68

Beja, Boris (SLO) | ALUO, Stand Nr. 77

Blaercher, Snirt (DE) | marke.6 –
Ausstellungsraum des Bauhaus – Universität
Weimar, Stand Nr. 11

Boese, Pedro (DE) | Manière Noire, Stand Nr.
74

Bolenz, Ulrike (DE/BE) | SCHMALFUSS BERLIN
– contemporary fine arts, Stand Nr. 56

Bolhuis, Frode (NL) | Galerie Bart, Stand Nr.
15

Borer, Carlo (CH) | SCHMALFUSS BERLIN –
contemporary fine arts, Stand Nr. 56

Borggrebe, Birgit (DE) | Galerie Kuhn & Partner,
Stand Nr. 52

Bosch, Klaas (NL) | Galerie LUX Berlin, Stand
Nr. 39

Borggrebe, Birgit (DE) | Galerie Kuhn & Partner,
Stand Nr. 52

Botero, Liliana (CO) | G & G Fine Art Miami –
Berlin, Stand Nr. 32

Brandt, Maxim (DE/RU) | Umtrieb – Galerie für
aktuelle Kunst, Stand Nr. 26

Brossmer, Alessa (DE) | Burg Giebichenstein,
Stand Nr. 22

Burck, Barbara (DE) | Galerie Kunstraum Jena,
Stand Nr. 57

Burgo, Jokin (ES) | Esther Arias Gallery, Stand
Nr. 58

Busch, Peter (DE) | Galerie Kleindienst, Stand
Nr. 33

C

Cabellut, Lita (ES) | Galerie Kai Dikhas, Stand
Nr. 21

Castagnet, Michel (FR) | Mäksla XO Gallery,
Stand Nr. 40

Čelhar, Nina (SLO) | ALUO, Stand Nr. 77

Choi, Hye-Won (KR) | Münzing Claassen
Galerie, Stand Nr. 71

Cierpka, Patrick (DE) | Galerie Jarmuschek +
Partner, Stand Nr. 2

Cobo, José (ES) | 3 Punts Galeria
Barcelona/3Punts Galeria Berlin, Stand Nr. 28
und 29

Coldewey, Frank (DE) | loop – raum für
aktuelle kunst, Stand Nr. 47

Chung-li, KAO (TW) | IDOLONSTUDIO, Stand
Nr. 24

D

Damm, Christoph (DE) | Galerie Kuhn & Partner, Stand Nr. 52

Dao, Liu (CN) | islandó & Pantocrator Gallery, Stand Nr. 5

Demetz, Leo Ferdinando (IT) | Art Felicia, Stand Nr. 20

De Ruyscher, Kim (BE) | Kim De Ruyscher, Stand Nr. 65

Derganc, Jon (SLO) | ALUO, Stand Nr. 77

Dörner, Julius (DE) | Galerie Villa Köppe, Stand Nr. 10

Drvarič, Živa (SLO) | ALUO, Stand Nr. 77

E

Eichmann, Marion (DE) | Galerie Tammen & Partner, Stand Nr. 17

Eilergerhard Anke (DE) | Art Felicia, Stand Nr. 20

El Bocho (DE) | G & G Fine Art, Stand Nr. 32

Englisch, Stephan J. (DE) | Galerie Bart, Stand Nr. 15

F

Feix, Betty (DE) | Galerie Art Cru Berlin, Stand Nr. 51

Fellner, Anne (DE) | Museum Lytke, Stand Nr. 50

Fräger Markus (DE) | Galerie Friedmann-Hahn, Stand Nr. 41

Freitag, Enrico (DE) | Galerie Eigenheim, Stand Nr. 68

Furman, Nicole (CO/DE) | Nicole Furman, Stand Nr. 31

G

Gao Bizi (CN) | MyVisit.to, Stand Nr. 23

Gelzis, Kristaps (LV) | Māksla XO Gallery, Stand Nr. 40

Geris, Emel (TR) | Michaela Helfrich Galerie, Stand Nr. 43

Gerstenberg, Jörn (DE) | loop – raum für aktuelle kunst, Stand Nr. 38

GG/Gimenez, Gabriel (VE) | G & G Fine Art Miami - Berlin, Stand Nr. 32

Ginkel, Birgit (DE) | Akademie für Malerei Berlin, Stand Nr. 62

Gjennestad, Anders (NO) | Galerie Friedmann-Hahn, Stand Nr. 41

Golz, Michael (DE) | Galerie Art Cru Berlin, Stand Nr. 51

Gorlach, Jochen (DE) | Anna Klinkhammer Galerie, Stand Nr. 75

Gratzer, Aurelia (AT) | Galerie Hunchentoot, Stand Nr. 45

Gröne, Oliver (DE) | Galerie Jarmuschek + Partner, Stand Nr. 2

Guthmann, Cathleen (DE) | marke.6 – Ausstellungsraum des Bauhaus – Universität Weimar, Stand Nr. 11

H

Habisreutiger, Alexander (DE) | galerie gerken, Stand Nr. 64

Hahn, Silke Katharina (DE) | mianki. Gallery, Stand Nr. 16

Hahne, Charlene | marke.6 (DE) – Ausstellungsraum des Bauhaus – Universität Weimar, Stand Nr. 11

Haid-Schmallenberg, Janes (DE) | Galerie Villa Köppe, Stand Nr. 10

Hand, Uwe (DE) | Galerie LUX Berlin, Stand Nr. 39

Harboe Flensburg, Annette (DK) | Galerie Møller Witt, Stand Nr. 46

Härenstam, Mattias (NO) | ART CLAIMS IMPULSE Contemporary Fine Arts, Stand Nr. 4

Havsteen-Mikkelsen, Asmund (DK) | Galerie Møller Witt, Stand Nr. 46

Helbitz Cohen, Ruthi (IL) | Umtrieb – Galerie für aktuelle Kunst, Stand Nr. 26

Helluin, Fleur (FR) | expo, Stand Nr. 30

Hendrix, Nied (NL) | Galerie Roger Katwijk, Stand Nr. 53

Heifetz, Roey (IL) | Art@Israel – Botschaft des Staates Israel, Stand Nr. 19

Hellwig, Judith (DE) | Akademie für Malerei Berlin, Stand Nr. 62

Hendrix, Niek (NL) | Galerie Roger Katwijk, Stand Nr. 53

Heuter, Tina (DE) | mianki. Gallery, Stand Nr. 16

Hoenerloh, Stefan (DE) | SCHMALFUSS BERLIN – contemporary fine arts, Stand Nr. 56

I/J

Ja Kanjor, Jule (SI/DE) | PRIVATE VIEW by Maja Škerbot, Stand Nr. 67

Jablonska, Justyna (PL) | DNA Gallery, Stand Nr. 59

Jacob, Tobias (DE) | Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Stand Nr. 8

Jaklewicz, Karolina (PL) | Galeria Sztuki Socato, Stand Nr. 66

Jaxy, Constantin (DE) | SCHMALFUSS BERLIN – contemporary fine arts, Stand Nr. 56

Jeschonnek, Heike (DE) | Galerie Tammen & Partner, Stand Nr. 17

Ji in Park (KR) | LÄKEMÄKER + SMUDAJESCHEK, Stand Nr. 63

Judisch, Thomas (DE) | Umtrieb – Galerie für aktuelle Kunst, Stand Nr. 26

Jung, Marc (DE) | Kunsthaus Erfurt, Stand Nr. 76

Jünemann, Stephanie (DE) | MyVisit.to, Stand Nr. 23

K

Kallscheuer, Claudia (DE) | mianki. Gallery, Stand Nr. 16

Kämmerer, Thomas (DE) | Galerie Friedmann-Hahn, Stand Nr. 41

Karadimas, Petra (DE) | loop – raum für aktuelle kunst, Stand Nr. 47

Kawamura, Norio (JP) | Frantic Gallery, Stand Nr. 27

Khesin, Lev (DE/RU) | LÄKEMÄKER + SMUDAJESCHEK, Stand Nr. 63

Klimek Grzegorz (PL) | DNA Gallery, Stand Nr. 59

Koch, Andreas (DE) | loop – raum für aktuelle kunst, Stand Nr. 47

Kodama, Taichi (JP) | Manière Noire, Stand Nr. 74

Kohlhoff, Olrik (DE) | Umtrieb – Galerie für aktuelle Kunst, Stand Nr. 26

Koyama, Atsushi (JP) | Frantic Gallery, Stand Nr. 27

Krick, Guillaume (CA/FR) | Guillaume Krick, Stand Nr. 72

Krivenkova, Tatjana (LV) | Māksla XO Gallery, Stand Nr. 40

Kuo-Wei LIN (TW) | IDOLONSTUDIO, Stand Nr. 24

L

Lachapelle, Guillame (CA) | maerzgalerie, Stand Nr. 73

Lars from Trier (DK) | MyVisit.to, Stand Nr. 23

Le Bas, Damian (GB) | Galerie Kai Dikhas, Stand Nr. 21

Lee Jun, Caucasso (CN) | Galerie Eigenheim, Stand Nr. 68

Lewin, Adam (US) | Fred Torres Collaborations, Stand Nr. 3

Linge, Carina (DE) | Galerie Jarmuschek + Partner, Stand Nr. 2

Lizaso, Jesus (ES) | Esther Arias Gallery, Stand Nr. 58

Loch, Brigitta (DE) | Galerie Kuhn & Partner, Stand Nr. 52

Lose, Søren (DK) | Galerie Møller Witt, Stand Nr. 46

Lorenz, Silvia (DE) | ART CLAIMS IMPULSE Contemporary Fine Arts, Stand Nr. 4

Loy, Rosa (DE) | Galerie Kleindienst, Stand Nr. 33

Lübeck, Carl Wassa (SE) | Lübeck Art Studio, Stand Nr. 55

Lutsch, Dieter (DE) | Galerie Jarmuschek + Partner, Stand Nr. 2

Lytke, Martin (DE) | Museum Lytke, Stand Nr. 50

M

Malone, Ray (GB) | dr. julius | ap, Stand Nr. 48

Mardo, Heike (DE) | Galerie LUX Berlin, Stand Nr. 39

März, Volker (DE) | Galerie Tammen & Partner, Stand Nr. 17

Mas, Gerard (ES) | 3Punts Galeria Berlin,
Stand Nr. 29

Mellor, Danie (AU) | Michael Reid, Stand Nr.
34

Michaelis, Rebecca (DE) | Galerie Hunchentoot,
Stand Nr. 45

Miller, Dan (US) | Galerie Art Cru Berlin, Stand
Nr. 51

Mitchell, Donald (US) | Galerie Art Cru Berlin,
Stand Nr. 51

Möhwald, Martin (DE) | Galerie Kunstraum
Jena, Stand Nr. 57

Montez im Exil 2013 (mixed) | Kunstverein
Familie Lopez, Stand Nr. 14

Mostyn Owen, Orlando (UK) | Phantom
Projects Contemporary, Stand Nr. 6

Mújca, Sito (ES) | 3Punts Galeria Barcelona,
Stand Nr. 28

Muller, Tamara (NL) | Galerie Bart, Stand Nr.
15

N

Nakahara, Kazuki (JP) | Manière Noire, Stand
Nr. 74

Neumann, Emilia (DE) | HFG Offenbach, Stand
Nr. 42

Nolan, Stephen (IR) | marke.6 (DE) –
Ausstellungsraum des Bauhaus – Universität
Weimar, Stand Nr. 11

O

Obels, Pieter (NL) | Galerie Roger Katwijk,
Stand Nr. 53

Ogawa, Haruki (JP) | Frantic Gallery, Stand Nr.
27

P

Pankrath, Jochen (DE) | Galerie Ahlers, Stand
Nr. 35

Pastuszenko, Natalia (UA) | DNA Gallery,
Stand Nr. 59

Pirrwitz, Andrej (DE) | Riff Art Projects, Stand
Nr. 44

Pisch, Ulrike (DE) | Michaela Helfrich Galerie,
Stand Nr. 43

Plant, Frank (US) | 3Punts Galeria Berlin, Stand
Nr. 29

Polek, Stefanie (DE) | Muthesius
Kunsthochschule Kiel, Stand Nr. 25

Q

R

Rahr, Frauke (DE) | Burg Giebichenstein, Stand
Nr. 22

Rasmussen, Jesper (DK) | Galerie Møller Witt,
Stand Nr. 46

Rauch, Flaut Michael (DE) | MyVisit.to, Stand
Nr. 23

Rauskolb, Reglinde (DE) | Akademie für
Malerei Berlin, Stand Nr. 62

Reinecke, Clemens (DE) | Museum Lytke, Stand
Nr. 50

Remmers, Jens-Ole (DE) | Galerie Villa Köppe,
Stand Nr. 10

Richter, Torsten (DE) | Burg Giebichenstein,
Stand Nr. 22

Ritzmann, Matthias (DE) | Kunststiftung des
Landes Sachsen-Anhalt, Stand Nr. 8

Robinson, Brian (AU) | Michael Reid, Stand Nr.
34

Rodriguez, Efraim (ES) | 3Punts Galeria Berlin,
Stand Nr. 29

Rohlfing, Rita (DE) | LÄKEMÄKER +
SMUDAJESCHEK, Stand Nr. 63

Roider, Janina (DE) | SMUDAJESCHEK, Stand
Nr. 61

Romanowsky, Tim (DE) | Kunststiftung des
Landes Sachsen-Anhalt, Stand Nr. 8

Rott, Bodo (DE) | Galerie Villa Köppe, Stand
Nr. 10

Rüggen, Johanna (DE) | Hochschule für
Bildende Künste Dresden, Stand Nr. 37

S

Salcedo, Samuel (ES) | 3Punts Galeria
Barcelona/3Punts Galeria Berlin, Stand Nr. 28
und 29

Salz, Dirk (DE) | Galerie Roger Katwijk, Stand
Nr. 53

Sandoza, Heinz (ES) | MyVisit.to, Stand Nr.
23

Sato, Sota (JP) | Shinseido TokyoBerlinArtBox,
Stand Nr. 60

Schäfer, Johan (DE) | HFG Dresden, Stand Nr. 37

Scheermann, Maik (DE) | loop – raum für aktuelle kunst, Stand Nr. 38

Schirmer, Christoph (AT) | Galerie Hunchentoot, Stand Nr. 45

Schmidt, Alexander (DE) | Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Stand Nr. 8

Schmitt, Ruben (DE) | MyVisit.to, Stand Nr. 23

Schrader, Sebastian (DE) | maerzgalerie, Stand Nr. 73

Schumann, Linda (DE) | marke.6 – Ausstellungsraum des Bauhaus – Universität Weimar, Stand Nr. 11

Schuster, Michael (DE) | mianki. Gallery, Stand Nr. 16

Seitz, Chili (DE) | Muthesius Kunsthochschule Kiel, Stand Nr. 25

Shikata, Nanako (JP) | Michaela Helfrich Galerie, Stand Nr. 43

Sieber, Anja (DE) | Akademie für Malerei Berlin, Stand Nr. 62

Sieber, Guido (DE) | Galerie Friedmann-Hahn, Stand Nr. 41

Stangl, Reinhard (DE) | Galerie LUX Berlin, Stand Nr. 39

Stark, Stefan (DE) | HFG Offenbach, Stand Nr. 42

Surinyac Ramon (ES) | 3Punts Galeria Barcelona, Stand Nr. 28

T

Tazuke, Cousteau (JP) | Frantic Gallery, Stand Nr. 27

Teichmann, Lars | Stiftung Telefonseelsorge Berlin, Stand Nr. 1

Thompson, Christian (AU) | Michael Reid, Stand Nr. 34

Ticha, Hans (DE) | LÄKEMÄKER + SMUDAJESCHEK, Stand Nr. 63

Till Exit (DE) | loop – raum für aktuelle kunst, Stand Nr. 47

TNMK aka Nobody (US) | G & G Fine Art Miami - Berlin, Stand Nr. 32

Tomáš, Imrich (DE) | Galerie Kai Dikhas, Stand Nr. 21

Tretjakow, Alexej (RU) | Galerie Kunstraum Jena, Stand Nr. 57

Twardowski, Lech (PL) | DNA Gallery, Stand Nr. 59

U

V

Várady, Kálmán (DE) | Galerie Kai Dikhas, Stand Nr. 21

Verder, Tessa (NL) | Galerie Roger Katwijk, Stand Nr. 53

Vasilescu, George (RO) | Galerie Kai Dikhas, Stand Nr. 21

Viskum, Morten (NO) | SON ESPACE GALLERY, Stand Nr. 7

W

Wallgren, Andrea (CL) | Galerie Kuhn & Partner, Stand Nr. 52

Waschkau, Detlef (DE) | Galerie Tammen & Partner, Stand Nr. 17

Waskievitz, Gerard (PL) | Michaela Helfrich Galerie, Stand Nr. 43

Weidenbach, Diter (DE) | Galerie Kunstraum Jena, Stand Nr. 57

Weiss, Linda (DE) | Scotty Enterprises, Stand Nr. 49

Westermann, Thilo (DE) | Oechsner Galerie, Stand Nr. 70

Wolf, Clemens (AT) | Galerie Hunchentoot, Stand Nr. 45

Y

Yang Zhao (CN) | Galerie Eigenheim, Stand Nr. 68

Yaşam Şaşmazer (TUR) | Berlin Art Projects, Stand Nr. 9

Ydanez, Santiago (ES) | invaliden1 Galerie, Stand Nr. 18

Yuhong, Wang (CN) | Galerie Eigenheim, Stand Nr. 68

Z

KURZE WEGE HABEN LANGE BEINE

Erneut hat die PREVIEW BERLIN ART FAIR einen faszinierenden Raum der Stadt für sich entdeckt: In ihrem neunten Jahr bespielt die Messe vom 19. bis 22. September 2013 mit ihren internationalen Galerien die Opernwerkstätten in Berlin-Mitte.

Mit dem Einzug der PREVIEW BERLIN ART FAIR lässt sich erstmals eine Kunstmesse von der künstlerisch-schöpferischen Tradition der Opernwerkstätten inspirieren und verwandelt den Ort in einen vibrierenden Schauplatz für die zeitgenössische Kunstproduktion.

Die Opernwerkstätten in der Zinnowitzer Straße waren noch bis vor Kurzem Produktionsstätte für die riesigen Kulissen der renommierten Berliner Theater- und Opernhäuser. Die ehemaligen Malsäle bieten mit ihrer Dachkonstruktion aus Stahl und Glas eine außergewöhnliche Raumatmosphäre. Unter großzügigen Oberlichtern trifft sich die internationale Kunstszene in weitläufigen, stützenfreien Räumen an einem idealen Ort für die Präsentation und Rezeption von Kunst.

Die Nähe zum Kunstquartier Mitte und die zentrale Lage zwischen Naturkundemuseum und Nordbahnhof ermöglichen den Besuchern der neuen Messelocation eine bequeme Anfahrt und kurze Wege während der BERLIN ART WEEK 2013.

Eröffnung:

Donnerstag, 19. September 2013, 18 – 22 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitag, 20. – Samstag, 21. September 2013, 13 – 20 Uhr

Sonntag, 22. September 2013, 11 – 18 Uhr

Veranstaltungsort:

Opernwerkstätten Berlin
Zinnowitzer Straße 9
10115 Berlin

Pressebilder stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen oder einen Interviewtermin mit den Direktoren der PREVIEW BERLIN vereinbaren wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben
presse@previewberlin.com
Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!

Pressemitteilung vom 17. September 2013

Prominente Street Art und „Schwarze Piste #1“ auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013

Auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR wird die Galerie G & G Fine Art Consulting aus Miami die Gemälde von Liliana Botero sowie Arbeiten der Künstler Juan Carlos Arana, Gabriel Gimenez und des Urban/Street artist TMNK aka Nobody. Darüber hinaus konnte der Galerist Pablo Gehr Martinez für die Präsentation auf der Messe als weiteren Künstler den wohl bekanntesten unter den Street Artists gewinnen, dessen Name erst bei Eröffnung der Messe genannt werden kann. Auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR wird er eine Installation zeigen, die inhaltlich Bezug auf den Tod des 18-jährigen Graffiti-Künstlers Israel Hernández nimmt. Dieser starb im August 2013 in Miami Beach an einem Schuss aus einer Elektroschockpistole, den Polizisten auf ihn abgefeuert hatten, nachdem sie ihn beim sprühen von Graffiti überrascht hatten. Mehrere legale Arbeiten von Israel Hernández waren zuvor bereits in unmittelbarer Nähe auf der Art Basel Miami Beach ausgestellt worden.

Die Galerie Umtrieb kooperiert in Ihrer Messekoje erneut mit der Muthesius Kunsthochschule aus Kiel und zeigt zudem Kunst von Olrik Kohlhoff, Ruthi Helbitz Cohen und Thomas Judisch.

Während der Berlin Art Week wird Thomas Judisch auch ein Projekt mit Studierenden und AbsolventInnen der Muthesius Kunsthochschule durchführen. Schwarze Piste #1 ist der Beginn eines parasitären öffentlichen Kunstprojektes. Im Vorfeld werden an zwei Wochenenden Workshops in Berlin zum Thema Kunst im öffentlichen Raum veranstaltet. Die Studierenden entwickeln in Zusammenarbeit mit Thomas Judisch Aktionen, Interventionen und Performances, die während der Berlin Art Week im Aussenraum der beteiligten Standorte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Programm wird durch eingeladene Künstler u.a. von Nora Elisabeth Mathewes, Ruppe Koselleck/Susanne von Bülow und Steffi Parlow erweitert.

Parallel zur Eröffnung am Donnerstag, 19. September 2013 präsentiert Schwarze Piste #1 die FREIFITSAUNA, ein transformiertes Feuerwehrfahrzeug mit eingebauter Sauna von Dida Zende und FIT im Innenhof der Opernwerkstätten.

<http://www.f-i-t.org/index.php/firefitsauna>
www.schwarzepiste.com

—
Pressebilder zur Messe stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben
presse@previewberlin.com

Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!

PREVIEW BERLIN HYP

Sara Möbius – Kohlezeichnungen

Mit dem 2012 erstmals vergebenen Förderpreis der PREVIEW BERLIN und der Berlin Hyp wird jährlich zwei Künstlern eine Einzelausstellung in Berlin ermöglicht. Als Preisträgerin wird Sara Möbius (geb. 1985 in Halle) ihre Werke ab September in den Ausstellungsräumen der Berlin Hyp zeigen. Die Vernissage wird dort am 5. September von 18 — 21 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin stattfinden.

Sara Möbius studierte von 2006 bis 2012 in der Grafikklassse von Prof. Thomas Rug an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 2012 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Ihre großformatige Kohlezeichnung „Deep Forest“, die auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2012 zum ersten Mal gezeigt wurde, erweiterte die Messekoje der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zu einer tiefen Wald- und Sehnsuchtslandschaft.

Sara Möbius grafische Arbeiten in Schwarz und Weiß sind geprägt von einer ungewöhnlichen Bildkraft, von ihrem Duktus und ihrer Reduktion auf das Wesentliche. Naturphänomene ziehen sich als wiederkehrendes Grundthema durch ihr Werk. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Impuls, Assoziationsräume zu erschließen und im Bewusstsein der Betrachter assoziative Prozesse anzustoßen. Es entsteht eine Atmosphäre der Intimität, in der eine stille Sehnsucht ihren Sog entfaltet.

Neben Sara Möbius wurde 2012 André Pirwitz ausgezeichnet, der von der Istanbul Galerie Riff Art Projects auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR präsentiert wurde. Die Ausstellung seiner großformatigen fotografischen Arbeiten war bis zum 2. August 2013 zu sehen.

Vernissage: 5. September 2013, 18 — 21 Uhr

Ausstellung: 6. September 2013 — 10. Januar 2014
Mo — Fr, 10 — 18 Uhr

in den Räumen der Berlin Hyp, Budapester Straße 1, 10787 Berlin

Pressebilder stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen oder einen Interviewtermin mit den Direktoren der PREVIEW BERLIN vereinbaren wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben
presse@previewberlin.com
Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!

Podiumsdiskussion

Treibt die Politik die Kunstproduktion in Berlin früher als später in den Stillstand?

Podium: Christophe Knoch (Koalition der Freien Szene), Pia Lanzinger (Künstlerin), Jan Maruhn (Bildhauerwerkstatt/Kulturwerk BBK Berlin), Karin Rebbert (nGbK, neue Gesellschaft für bildende Kunst), Ralf Schmitt (PREVIEW BERLIN), Florian Wüst (haben und brauchen)
Moderation: Hergen Wöbken (IFSE)

Die bildende Kunst braucht Freiraum.

Für Berlins produzierende bildende KünstlerInnen, die auf höchstem qualitativen Niveau arbeiten, muss daher die Sicherung der Produktionsbedingungen und die Verfügbarkeit von Raum für ihre Kunst im Mittelpunkt stehen. Und zwar im Mittelpunkt einer politischen und gesellschaftlichen Verantwortung, die erkennt, dass Kunst und Kunstproduktion - gerade in der freien Szene - ihre Relevanz aus sich heraus bezieht und beziehen muss.

Wie sieht aber die derzeitige Situation aus? Was haben wir? Was braucht es, um die bestehende Kunstproduktion zu halten? Wie kann die Freie Szene gestärkt werden? Und welche weitsichtige und nachhaltige Förderpolitik kann auch für die Zukunft den notwendigen Freiraum gewährleisten?

Ist die City Tax ein sinnvolles Förderinstrument für die freie Szene?

Ist die Steigerung der Mieteinnahmen bzw. die Gewinnmaximierung das richtige Kriterium für die gesellschaftliche Gestaltung der Stadt?

Auf dem Boden der Tatsachen und dem Parkett der PREVIEW BERLIN wollen wir Forderungen und Förderungen mit Kulturschaffenden und KünstlerInnen diskutieren.

Eine Veranstaltung der PREVIEW BERLIN in Kooperation mit der Koalition der Freien Szene.

PREVIEW BERLIN ART FAIR

Samstag, 21. September 2013, 18 Uhr

Informationen zur Koalition der Freien Szene finden Sie unter www.berlinvisit.org.

Pressebilder zur Messe stehen Ihnen unter www.previewberlin.com/presse zum Download zur Verfügung.

Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, setzen Sie sich bitte mit unserer Pressestelle in Verbindung.

Kontakt: Ines Wittneben
presse@previewberlin.com
Tel +49 (0)30 7407 3788

Alle Texte frei zum Abdruck. Über Belegexemplare freuen wir uns!

Gefährliche Gedanken - Podiumsdiskussion zum Thema Überwachung, Sicherheit und die Freiheit der Kunst

mit Herbert Mondry | Bugs Bunny | Sebastian Seitz | Beate Klompmarker | Prof. Maja Apelt

moderiert vom Medienkompetenzzentrum Pankow

Ort Preview Art Fair Berlin 2013 | Foyer der Opernwerkstätten Berlin
Zinnowitzer Str. 9
10115 Berlin

Zeit 20.09.2013 um 16.00 Uhr

Vom 19.09. bis zum 22.09.2013 präsentiert sich die **Medienwerkstatt Berlin im Kulturwerk des bbk berlin** auf der Preview Berlin Art Fair 2013. In diesem Rahmen weisen wir auf die Podiumsdiskussion zum Thema „Gefährliche Gedanken“ am 20.09.2013 um 16.00 im Foyer der Opernwerkstätten hin.

Die aktuelle Diskussion um Überwachung und Sicherheit wirft auch die Frage auf, in wie weit die von der Verfassung garantierten Grundrechte wie das Recht auf Freie Meinungsäußerung oder die Freiheit der Kunst in Frage gestellt und relativiert werden.

Schon seit längerem setzen sich Künstler in mehr oder weniger öffentlichkeitswirksamen Aktionen mit diesen Aspekten auseinander: Surveillance Art, also die Kunst mit Material von Überwachungskameras, das Inszenieren von Theaterstücken vor den Kameras (Surveillance Camera Players) oder das Projekt CVDazzle, das Künstler einlädt Camouflage Make Ups zu entwerfen, mit denen man nicht von einer Gesichtserkennungssoftware zugeordnet werden kann, sind nur einige Beispiele für die künstlerische Arbeit zu diesen Themen. Erst kürzlich fand in Berlin eine kontrovers diskutierte Aktion statt, die Projektion des Portraits vom Kim DotCom und des Satzes „United Stasi of America“ auf die US-Amerikanische Botschaft.

Ist die Freiheit der Kunst in Gefahr? Muss sich gesellschaftskritische Kunst dem Supergrundrecht auf Sicherheit unterordnen? Was kann Kunst als gesellschaftlicher Motor im öffentlichen Diskurs heute überhaupt noch bewirken?

Zu diesen Fragen diskutieren **Herbert Mondry**, Künstler und Vorstandsvorsitzender des bbk Berlin, **Bugs Bunny**, Aktivistin bei StopOrwell2020, **Sebastian Seitz**, Gestalter und Mitgründer des Instituts für Raumforschung, **Beate Klompmarker**, Bildende Künstlerin und Mitstreiterin bei Netzwerkvirus und **Prof. Maja Apelt** vom Forschungsprojekt Mustererkennung und Videotracking (MuViT) der Universität Potsdam.

Artlink

PRESS RELEASE

26 September 2013

AUSTRALIAN MAGAZINE IN BERLIN ART WEEK

Artlink is Australia's most accessible and intelligent contemporary art magazine.

Artlink Indigenous is Artlink's groundbreaking new annual series addressing the debates, the diversity and the depth of Australian contemporary Indigenous art.

From 17-22 September Artlink will be in Berlin for the second Berlin Art Week.

Artlink will be holding a Forum at **Preview Berlin Art Fair** on Saturday 21 September at 3pm. The Art Fair will be held at a fascinating venue, the former set-painting halls of the opera workshop in Zinnowitzer Strasse.

At the Forum Artlink poses two questions: How is Indigenous art from Australia regarded in Europe today? and What can we learn from Indigenous art and artists?

Speakers include Indigenous curator Djon Mundine OAM, Torres Strait Islander artist Alick Tipoti, Indigenous artists Julie Gough and Troy-Anthony Baylis, independent German curator and artist Bernard Lüthi, and co-editor of Artlink Indigenous Stephanie Radok.

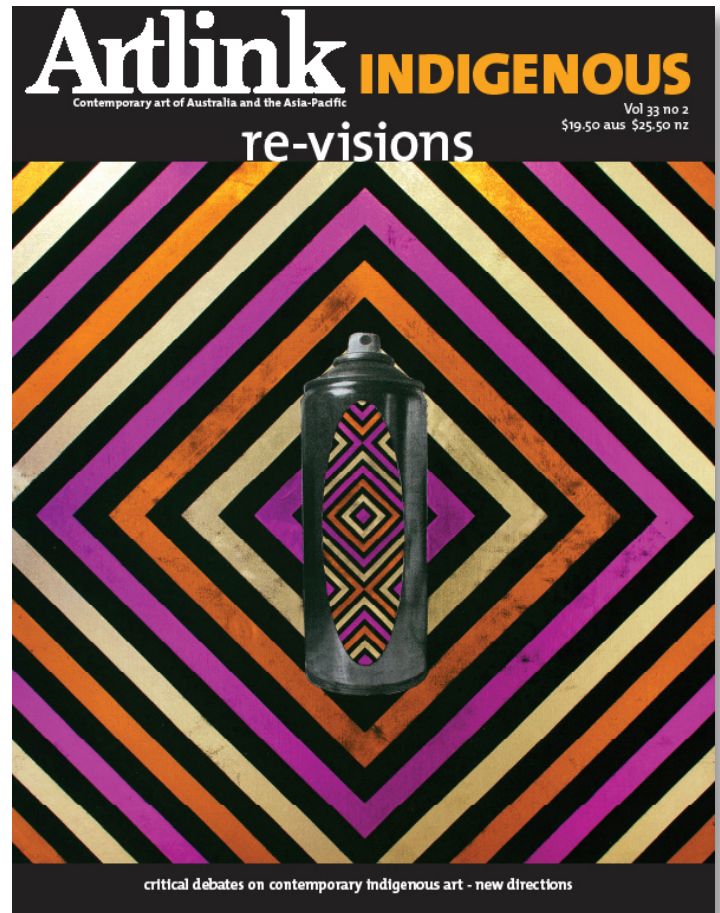
Artlink will also have a presence at **MISS READ: The Berlin Art Book Fair: 2013**, September 19 to 22 which brings together the most important protagonists of art book publishing from all over the world.

FOR FURTHER INFORMATION AND TO ARRANGE INTERVIEWS

CONTACT ARTLINK

Manager Helen Davies manager@artlink.com.au +61 8 8212 8711

Executive Editor Stephanie Britton editor@artlink.com.au



Artlink's visit to Berlin, which includes a forum at Preview Berlin and a stand at MISS READ: the Berlin Art Book Fair at abc art berlin contemporary, has been supported by Arts Queensland.



Australian Government

Australian Embassy



Australian Government



Government of South Australia

Arts SA



Australian Government



Government of South Australia

THE VISUAL ARTS AND CRAFT STRATEGY



Queensland Government





FabCon 3.D
15. bis 17. Mai 2014

3D-Druck ist keine Kunst – oder doch? Berlin, Berlin ... Erfurts 3D-Druckmesse FabCon 3.D präsentiert sich auf der internationalen Kunstmesse PREVIEW

(Erfurt/Berlin, 16. September 2013) Das Amsterdamer Van Gogh Museum bietet seinen Besuchern Replikat der großen Meisterwerke an, die eingescannt und mit einem 3D-Drucker hergestellt wurden. Der Designer Luigi Colani hat auf der jüngsten IFA in Berlin einen eigenen 3D-Drucker vorgestellt. Der New Yorker Künstler Josh Kline hat es mit seinen 3D-Druck-Objekten bereits ins Museum of Modern Art (MoMA) geschafft. - Kunst und 3D-Druck scheint das neue Traumpaar zu sein, das mehr und mehr Galerien und Ausstellungen erobert, wie das 3D Druck Magazin (www.3dpo.de) schreibt.

Bildende Künstler, Designer und Architekten sind auch die Adressaten der FabCon 3.D, die sich im Mai 2013 als erste Messe in Deutschland professionell dem Wachstumsmarkt 3D-Druck widmete. Auf der internationalen Kunstmesse PREVIEW ART FAIR in Berlin präsentiert sich die FabCon 3.D gemeinsam mit dem „Perpetual Plastic Project“ des niederländischen Designbüros „Better Future Factory“. In einer Minifabrik können die Messebesucher ihre gebrauchten Plastikbecher waschen, schreddern und am Ende via 3D-Drucker in personalisierte Ringe verwandeln. Die Macher des Projekts wollen damit zum einen 3D-Drucktechnologie erlebbar machen und gleichzeitig für mehr Umweltschutz werben (www.perpetualplasticproject.com). Ebenfalls in Aktion zu erleben ist der aktuell weltgrößte 3D-Drucker Deltatower des Bayreuther Start-ups Hypecask (www.hypecask.com).

„Gerade die Künstler treiben die Entwicklung dieser neuen Technologie voran. Wir möchten auf der PREVIEW mit den Künstlern aller Genres ins Gespräch kommen und sie für unseren neuen Ausstellungsbereich „art&design“ im nächsten Jahr gewinnen“, beschreibt Erfurts Messechef Wieland Kniffka das Ziel des Messeauftritts in Berlin.

Kristian Jarmuschek, Direktor der PREVIEW BERLIN fasst die Bedeutung des 3D-Drucks sowie des Auftritts der Messe Erfurt folgendermaßen zusammen:

„Die Erfindung der Fotografie hat unsere Vorstellungen von Wirklichkeit, Original und Kopie seit dem beginnenden 19. Jahrhundert grundlegend verändert. Auch die Aufgaben und Erwartungen an die bildende Kunst sind heute anders als in der Zeit vor der Möglichkeit einer fotografischen Abbildung. Vergleichbar revolutionär ist der Einfluss der Digitalisierung der Bilder im 20. Jahrhundert auf unsere Vorstellung von Realität bis hin zur Urheberschaft von Kunstwerken. Der 3D-Druck wird eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts - mit heute noch unabsehbaren Perspektiven für die bildende Kunst. In jedem Fall wird der 3D-Druck zukünftig ein Thema für zeitgenössische Künstler_innen und Designer_innen werden, mit Auswirkungen auf die gesamte Kunstszene, die Galerien und den Kunsthandel.



Ein besonderer Verdienst der FabCon 3.D der Messe Erfurt ist es, von Anfang an alle vorstellbaren Dimensionen des 3D-Drucks im Blick zu haben und zur Diskussion zu stellen. Dies wird nicht zuletzt in der Auswahl der Teilnehmer am Satelliten auf der diesjährigen Preview Berlin deutlich. Die Better Future Factory verbindet in ihrem Konzept Lifestyle, Kunst und sogar Dimensionen des Umweltschutzes im Rahmen des 3D-Drucks miteinander.

Daher freuen wir uns besonders über die Teilnahme der FabCon an der Preview Berlin und sind gespannt auf die Reaktionen unserer Besucher.“

PREVIEW BERLIN ART FAIR

Mit 77 teilnehmenden Ausstellern aus fünf Kontinenten präsentiert die PREVIEW BERLIN ART FAIR vom 19. - 22. September 2013 einen Überblick über die innovativen Positionen der internationalen Kunst. Darüber hinaus gibt die PREVIEW BERLIN einen vielschichtigen Einblick in die Galerienszene und die Kunstproduktion Berlins.

www.previewberlin.de

FabCon 3.D Erfurt

Die Premiere der FabCon 3.D im Mai 2013 stieß auf Antrieb auf deutschlandweite Resonanz. Als erste professionelle Messe öffnete sie die Welt des 3D-Drucks für Verbraucher und Anwender aus den Bereichen Kunst, Mode, Design, Stadtplanung und Architektur. Alle maßgeblichen Unternehmen der noch jungen deutschen Branche waren in Erfurt dabei und präsentierten die aktuellen Trends und Errungenschaften dieses künftigen milliardenschweren Consumer-Marktes. Dazu stellten Marktführer aus den Niederlanden und den USA ihre Neuheiten vor. Die nächste FabCon 3.D findet vom 15. bis 17. Mai 2014 in Erfurt statt.

www.fabcon-germany.com

Kontakt

Thomas Tenzler

Leiter Marketing & Kommunikation

T: 0049 361 400 1500

M: 0173 389 89 53

E-Mail: tenzler@messe-erfurt.de

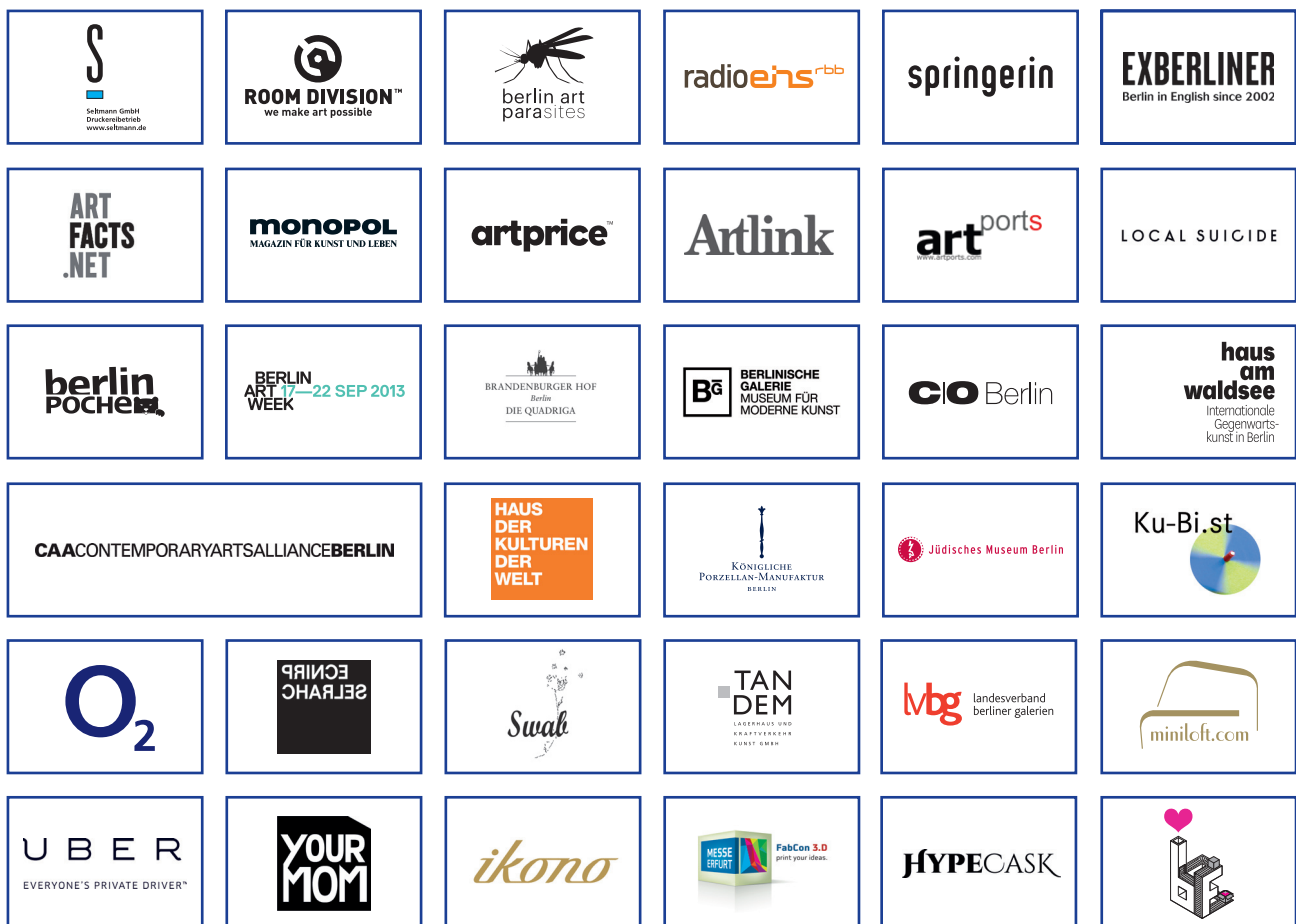
www.messe-erfurt.de

PREVIEW BERLIN

ART FAIR

19.9. – 22.9.2013

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN FÜR IHRE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG
THANKS TO OUR SPONSORS AND PARTNERS FOR THEIR GENEROUS SUPPORT



BERLIN
ART 17—22 SEP 2013
WEEK

WWW.PREVIEWBERLIN.COM

INFO@PREVIEWBERLIN.COM